

Hommage kkih

Parteien zur Wahl

wie schon berichtet haben folgende Parteien um ihre Aussagen zu den Zuständen und Plänen im Hiller Norden um Stellungnahme gebeten :

SPD

CDU

Die Grünen

FDP

Freie Wähler

Bürgermeister Michael Schweiß

die Antworten möchten wir euch gerne zugänglich machen.

Die **CDU** hat für eine schriftliche Antwort lange gebraucht, sie hat aber geantwortet, hier steht aktuell noch ein Gespräch mit Hr. Brukamp aus. Auch die CDU reduziert das Problem auf die Bundeswehr und fühlt sich hier machtlos. Auf die anderen Lärmquellen und die Kumulation auf engen Raum geht man leider nicht ein, versichert uns nur recht unverbindlich immer auf Seite der Bürger zu sein. Fühlt sich für uns leider zu flau an um damit was anzufangen. Unser Eindruck, man will sich nicht festlegen um nichts falsch zu machen und hofft das Thema aus dem Wahlkampf fernzuhalten.

Die Genossen von der **SPD** haben hier klar Stellung bezogen. In einem Brief von Frau Grannemann an uns zeigt sie volles Verständnis für alle Belange der Bundeswehr, der Heeresflieger, der Jäger und sogar der Sportschützen. Alle diese Gruppen müssen ja schließlich irgendwo üben und dafür sollten wir volles Verständnis haben. Der Bürgermeisterkandidat der SPD hat in der MT-Runde den Eindruck erweckt als würde er sich um das Verteidigungsministerium bewerben. Er fand es zynisch hier von Kriegslärm zu sprechen. Wie zynisch finden wir es mit Problemen mit der Lärmbelästigung umzugehen. Für uns bekommt diese Partei in Hille das Prädikat nicht wählbar.

Herr Netzel von der **FDP** hat sich in einem angenehmen Telefonat dahingehend geäußert, daß sich seine Partei schon im letzten Jahr kritisch zu den Verhältnissen in der neuen Westfälischen Zeitung geäußert hat und daß er sich auf Kreisebene weiter für unsere Belange einsetzen wird. Das war es dann aber auch, ein weitergehendes politisches Statement oder gar ein Signal für eine konkrete Unterstützung wurde nicht gesendet.

Damit sind wir auch schon bei den **freien Wählern**. Kurt Riechmann, auf dessen Intervention damals die Veranstaltung in der Hiller Schule mit allen beteiligten Parteien zustande kam kandidiert leider nicht mehr für seine Partei. Von seinen Parteifreunden war leider außer Stammtischreden nichts sinnvolles zu vernehmen, ein schriftliches Statement ebenfalls Fehlanzeige.

Unser **Bürgermeister, Michael Schweiß**, hat als einziger sowohl in der MT Runde im Le Filou als auch in einem persönlichen Gespräch verstanden wo das Problem liegt. Hier sind zu viele belastende Lärmquellen auf zu engem Raum vorhanden. Weiterhin ist die nahe Lage zum Badensee zusätzlich belastend um hier in der Zukunft ein Naherholungsgebiet zu attraktiv zu gestalten. Michael Schweiß hat es als einziger verstanden uns auf Augenhöhe zu einem Gespräch einzuladen und alle Aspekte des Problems zu beleuchten auch wenn wir auch hier ohne feste Zusagen wieder das Rathaus verlassen haben.

Das beste haben wir uns zum Schluß aufbewahrt. **Die Grünen** in Hille sind scheinbar in den Untergrund gegangen oder lassen sich vom Gartenbauverein in Hille politisch vertreten. Es ist

schon erstaunlich wie eine Partei, die in der Bundesrepublik gerade in der Wählergunst auf Platz 2 steht, bei einem Thema was ihnen eigentlich auf den Leib geschnitten ist einen Totalausfall zeigt. Wir haben hier leider überhaupt kein Lebenszeichen auf unsere zweimalige Anschreiben erhalten, nicht mal einen Rückruf oder eine Notiz der Post mit „unbekannt verzogen“.